

viestimmiges...

... von Bach, Franck, Gabrieli, Gill, Monteverdi, Nystedt, Reger,
Schmider, Schütz u.a.

KammerChor Kinzigtal | Bläserensemble | Solisten

Leitung: Markus Uhl

Sonntag | 18. Mai 2003 | 19 Uhr
Kath. Kirche | St. Blasius | Biberach i.K.

Samstag | 24. Mai 2003 | 20 Uhr
Kath. Kirche | St. Johannes der Täufer | Hornberg

Eintritt frei

Domine ad adjuvandum (aus der Marienvesper) | 12-stg. | Cl. Monteverdi

Spiritus Dominus | 1-stg. | gregorianischer Gesang

Komm, Jesu, komm | 8-stg. | J.S. Bach

Karitas habundat | 1-stg. | Hildegard v. Bingen

The old Spagnoletta | 5-stg. | G. Farnaby

Immortal Bach | 30-stg. | Knut Nystedt
... dass er umkehrt und lebt | 30-stg. | St. Schreyer
Wordless Prayer | 7-stg. | R. Gill
Ich aber bin gewiss | 8-stg. | K. Schmider

Veni sancte spiritus | 1-stg. | gregorianischer Gesang

His rest | 4-stg. | G. Farnaby

Nachtlied | 5-stg. | M. Reger
Der Mensch lebt und bestehet nur eine kleine Zeit | 8-stg. | M. Reger

Spiritus sanctus vivificans | 1-stg. | Hildegard v. Bingen

A Toye | 5-stg. | G. Farnaby

Herr, wenn ich nur dich habe | 8-stg. | H. Schütz
Meine Schwester, liebe Braut | 6-stg. | M. Franck
Benedictus es dominus | 8-stg. | G. Gabrieli
Laudate Domium | 8-stg. | Cl. Monteverdi
Herr, unser Herrscher | 13-stg. | H. Schütz

Factus est repente | 1-stg. | gregorianischer Gesang

Ave maris Stella (aus der Marienvesper) | 8stg. | Cl. Monteverdi

Faszination des Vielstimmigen

Schon lange faszinierte der Gedanke, ein Konzert zu konzipieren, in dem der Raum und die Raumwirkung eine zentrale Rolle einnehmen sollten. Dass die Raumwirkung bei vielstimmigen Werken am größten ist, bedarf keiner längeren Erläuterung.

5-30-stimmige Chormusik, Bläser, Orgel, Solisten: alles Zutaten zu einem vielgestaltigen Klangereignis.

Klang und Bewegung im Raum

Im Zeitalter des „Dolby-surround“ sind wir einiges an Klangeffekten gewohnt. Umsomehr reizt es, diese Effekte auch mal an einem ungewohnten Ort zu realisieren.

Die Sänger und Instrumentalisten wechseln nach einem ausgeklügelten System ihren Platz, so dass Sie die Musik nicht nur frontal erreicht, sondern als Zuhörer quasi das Zentrum der Musik sind und so ein intensiveres Hören möglich wird.

Der Klangbewegung entspricht die Bewegung der Sänger im Raum, so dass auch der optische Aspekt an Gewicht gewinnt.

Musikalische Vielfalt

Wie viele Programme des KammerChores Kinzigtal spiegelt auch dieses die große Vielfalt der abendländischen Musik wider.

Die klassischen Meister der Mehrchörigkeit wie Gabrieli, Monteverdi, Schütz, kommen ebenso zum Zug wie experimentelle Stücke von Nystedt und Schreyer, bei denen jeder Chorsänger eine eigene Melodielinie hat. Und selbstverständlich darf auch die Epoche der Romantik mit Max Reger nicht fehlen.

Was könnte als Gegenpol in einem derartig vielstimmigen Konzert kontrastreicher sein, als einstimmiger Gesang, einerseits als gregorianischer Gesang, entstanden um ca. 600 n.Chr., andererseits als Gesang der Hildegard von Bingen, entstanden um 1100 n.Chr. Die gregorianischen Gesänge sind für das Pfingstfest komponiert, die Gesänge der Hildegard von Bingen nehmen die Thematik des Heiligen Geistes auf, so dass das Konzert auch der Kirchenjahreszeit entspricht.

Architektur im Programm

Das Programm ist in sich symmetrisch aufgebaut. Als Rahmen dienen die beiden Teile aus der Marienvesper von Monteverdi, bei denen alle Musiker zusammenwirken. Der Chor selbst singt in vier Blöcken, jedem Block ist eine Epoche zugeordnet, wobei die Bach-Motette eine herausragende Position einnimmt.

Durch das ganze Programm zieht sich der rote Faden der einstimmigen Gesänge. Drei Tänze für Bläser gliedern ebenfalls das Programm.

Soli:

Angela Postweiler, Sopran
Klaus Haas, Tenor

Bläserensemble:

Dietmar Roth, Trompete
Hans Lehmann, Trompete
Stefan Wagner, Horn
Michael Mark, Posaune
Peter Persohn, Posaune

Orgelcontinuo:

Bernhard Mussler

KammerChor Kinzigtal

Leitung: Markus Uhl

Der Eintritt ist frei –

Über Spenden zur Deckung der Kosten freuen wir uns.

Wir bedanken uns bei den Kirchengemeinden Biberach und Hornberg für die gastfreundliche Aufnahme.

Vorankündigung:

Johann Sebastian Bach | Weihnachtsoratorium | Teile IV-VI

Samstag | 3. Januar 2004 | Zell a.H.

Sonntag | 4. Januar 2004 | Brumatt/Elsaß

Barockorchester L'Arpa festante, München

Silke Burth, Sopran | N.N., Alt | Benoît Haller, Tenor | Markus Fleig, Bass

KammerChor Kinzigtal

Leitung: Markus Uhl